

Bericht von der Generalversammlung der Todtnauer Narrenzunft vom 25. April 2008

“Der Todtnauer Rosenmontagsumzug hat einen Level, der ist enorm. Ich finde das eine tolle Leistung, vor allem von den Wagenbauern”, lobte Bürgermeisterstellvertreter Harald Ebner die Todtnauer Narrenzunft bei deren Generalversammlung, bei der ausnahmslos alle Zinken und Zünfte vertreten waren, außerdem die Guggemusik Los Chrachos und die Böllener Belchengeister. Die Grüße des Verbands Oberrheinischer Narrenzünfte überbrachte der stellvertretende Narrenvogt Marcus Schär. Die Narrenzunft will versuchen, beim nächsten Besenbinderball junge Leute von etwa 15 bis 23 Jahren für die Programmgestaltung zu gewinnen. Zufrieden sei sie dieses Jahr mit dem Zuschauerzuspruch beim Besenbinderball gewesen, das Programm sei gut angekommen, sagte Zunftmeister Jürgen Wehrle in seinem Rückblick, bei dem sich Christoph Buck darüber wunderte, wie der Zunftmeister mitgezählte 373 Termine bei nur 365 Tagen im Jahr habe bewältigen können. “Dieses Jahr haben wir auch supergut mit der Polizei zusammengearbeitet”, freute sich der Zunftmeister. Bereits vor der Fasnet habe man sich mit der Polizei auch im Hinblick auf den Jugendschutz zusammen gesetzt und erfreulicherweise sei die Fasnet störungsfrei verlaufen. Überlegungen will die Narrenzunft anstellen, wie der Preismaskenball und die Ratssuppe künftig wieder mehr Zuspruch finden könnten. Ein Text für den Todtnauer Narrenmarsch wurde auf die vergangene Fasnet hin erstmals geschmiedet von Zunftmeister Jürgen Wehrle, Astrid Laile, Christoph Buck, Roland Walleser und Hans Winkler. Alfred Bernauer, Beisitzer der Zinken, appellierte wegen des Wagenbaus an den Ehrgeiz der Zünfte: “S’git kein schlechte Wage, s’isch nur schlecht, wemmer kein Wage hät!” Gedacht wurde zu Beginn der Versammlung den in diesem Jahr verstorbenen früheren Mitgliedern der Narrenzunft Heinz Wetzler und Adolf Wunderle.

Ausblick

Alle Zünfte der Todtnauer Narrenzunft werden am 24. Januar 2009 beim Fackelumzug der befreundeten Narrengilde Oberried anlässlich deren 60-jährigen Bestehen teilnehmen. Am 25. Januar 2009 wird die komplette Narrenzunft beim Vogteitreffen der Vogtei Dreiländereck in Wyhlen dabei sein. Die Todtnauer Fasnetsplakette 2009 wird im Rahmen der im letzten Jahr begonnen Zinkenserie, die Schönebirzler zieren, die nächstes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern können. Außerdem kommen ab nächstes Jahr die neuen Ehrenorden in Umlauf. Zur geplanten Feier des 150-jährigen Bestehens der Todtnauer Narrenzunft am 16. und 17. Januar 2010 sagte Zunftmeister Jürgen Wehrle: “Wenn es so kommt, wie wir es geplant haben, wird es eine einmalige Sache geben, die Todtnau noch nie gesehen hat”. Er verwies auf die bereits laufenden Vorbereitungen durch die eingesetzten vier Arbeitskreise. Demnächst werde das Jubiläums-Logo vorgestellt sowie eine Sonderedition von Jubiläumsplaketten.

Wahlen

“Wir sind so gut aufgestellt, dass wir die nächste Fasnet und die Jubiläumsgeschichte munter angehen können”, sagte Zunftmeister Jürgen Wehrle, nachdem die Vorstandschaft der Todtnauer Narrenzunft wieder komplett besetzt war. Wiedergewählt wurden Zunftmeister Jürgen Wehrle in geheimer Wahl mit “einem ganz großen Vertrauensbeweis und ostblockähnlichem Ergebnis“ (Kommentar von Wahlleiter und Bürgermeisterstellvertreter Harald Ebner), seine Vertreterin Astrid Laile (Marschall), Kanzellarin Tanja Nopper, Säckelmeister Jürgen Franz, Chronistin Anita Meyer, Zeremonienmeisterin Maria Brender und der Beisitzer der Zinken Alfred

Bernauer. Neuer Beisitzer der Zünfte ist Joachim Knotz von den Dilldappen Brandenburg (bisher Uli Strohmeier, Beeriwieber). Dem Zunftrat gehören außerdem an: Ralf Fink (Kulissenchef), Doris Dörflinger (2. Kassiererin), Dominic Günther (Wirtschaftsminister), Harald Brender (Umzugschef), Dieter Philipp (2. Umzugschef). Neu dabei ist Georg Geis, der sich um GEMA-Gebühren, Versicherungen, Werbung und Pressearbeit kümmern wird (bisher Dietmar Böhler). Caroline Wissler von den Bürsten- und Besenbindern gehört als Zunftvertreterin für zwei Jahre dem Zunftrat an (bisher Adrian Wassmer, Gletschergeister Präg). Neuer Kassenprüfer ist Christian Beckert (bisher Christian Dürr). Geehrt wurde Säckelmeister Jürgen Franz für zehnjährige Zunftratszugehörigkeit. Der "über alle Maßen engagierte und geschätzte" bisherige Zunftrat Dietmar Böhler wurde nach zwölfjähriger Tätigkeit per Ernennungsurkunde in den Kreis der Altzunfräte übernommen. Dietmar Böhler seinerseits dankte für die komplette Narrenzunft Zunftmeister Jürgen Wehrle für dessen Einsatz: "Seit 14 Jahren stehst du dem Verein mit beispiellosem Engagement vor!"



Förderverein der Todtnauer Narrenzunft:

Otmar Lais aus Geschwend ist der neue Präsident des Fördervereins der Todtnauer Narrenzunft. Hans Wetzel, der seit der Gründung des Fördervereins im Jahr 1997 dessen Präsident gewesen war, ist im Februar 2008 gestorben. Wiedergewählt wurden bei der Generalversammlung des Fördervereins der Vizepräsident Manfred Schäfer, die Kassiererin Christine Wetzel, die Schriftführerin Marion Knopp-Wehrle und der Beisitzer Heinz Winkler.

